

#### Tim Burchardt



# Glücksorte in Bielefeld

Fahr hin und werd glücklich



Droste Verlag



## Liebe Glücksuchende,

für alle die, die glauben, dass es Bielefeld gar nicht gibt: Dieses Buch tritt eindrucksvoll den bunten Gegenbeweis an. Denn die Stadt ist aufregend, wunderbar grün, abwechslungsreich, und die Bewohner versprühen eine wohltuende Gelassenheit. Wer morgens um fünf Uhr beim Sunrise-Yoga auf der Sparrenburg gesehen hat, wie traumhaft schön die Sonne hinterm Teutoburger Wald aufgeht, weiß, wie herrlich es hier ist. Wer den lebhaften Siegfriedplatz im Westen kennt, weiß, wie die Stadt schmeckt. Denn hier im Kiez pulsiert das Leben. Cafés, nette Weinbars, ökologisch wertvolle Unverpackt-Läden und die Alm – was braucht es mehr für einen tollen Tag? Wer es kulturell mag, für den gibt es unzählige Theater, Open-Air-Kinos, Museen und den Bunker Ulmenwall, eine Location, die einzigartig ist. All das ist mit dem Fahrrad problemlos zu erreichen. Wer lieber Bahn fährt, der kommt ebenfalls in jeden Winkel der Stadt. Wer es ruhig mag, der wird die traumhafte Aussicht vom Johannisberg genießen und den Hermannsweg mit seinen vielen Ausflugszielen zu schätzen wissen. Was für ein Glück, Bielefeld zu kennen – das wird dieses Buch beweisen.

#### Tim Burchardt



## Deine Glücksorte ...

1 Träumen erwünscht Der Bäckerplatz unter den Akazienbäumen8	11 Glück, das süß schmeckt Dr. Oetker-Welt in der Puddingstadt28
2 Früher war lecker  Das Bauernhausmuseum in Dornberg10	12 Luftige Glücksmomente  Der Kletterpark am  Johannisberg
3 Köstliches Großstadtfeeling Burgergenuss in	13 Dieser Weg lohnt sich! Hofcafé zur Müdehorst in Schröttinghausen
the good hood	14 Lecker, der kleine Dicke Der Seekrug am Obersee34
Die Kamera ist ein Schmuckstück geworden14	15 Alle Tassen im Schrank Café Künstlerei im
5 Graffiti macht hier glücklich Der Kiez-Rundgang im Bielefelder Westen16	Bielefelder Westen
6 Glück unter freiem Himmel Die mobile Kirchenbank in der Altstadt18	Kahlenberg
7 Wilde Kuh in der City Burger mit allerlei Schnickschnack20	allem Tomaten40  18 Wo Feinripp zur Kunst wird
8 Hier macht jeder den Abflug Der Flugplatz in Windelsbleiche22	Die Kunsthalle zeigt Rodin und Munch42
9 August und Luise im Glück Das Weinparadies im schönen	19 Einzig, aber nicht artig Der Partikel im Neustädter Viertel44
Westen der Stadt24  10 Einfach zauberhaft  Das Café im Cirkususgen 26	20 Wunderbar anders Café Wunderbar an der Arndtstraße





21 Als Bielefeld aufblühte Die Wäschefabrik war der Stolz der Stadt48	31 Musik macht glücklich Die Altstädter Nikolaikirche in der Altstadt68
22 Eine Stadt in Partylaune Leineweber-Markt in der Altstadt50	32 Wo die Götter speisen Café Götterspeise in Brackwede
23 Bielefeld gibt es doch! Der Gedenkstein am	33 Glücklich "unter Tage"  Naturkundemuseum  in der Innenstadt72
Altstädter Kirchenplatz52  24 So ein Aroma macht glücklich	34 Abtauchen, abtanzen Café Milestones beim Ravensberger Park
Kaffeewelt Eisbrenner in Altenhagen54	35 Einfach himmlisch hier Open-Air-Gottesdienst
25 Hier blüht einem was Die Kirschblüten-Allee im Bielefelder Osten56	in der Waterboer
26 Aha-Erlebnis in aller Früh Sunrise-Yoga auf der Sparrenburg58	in Schildesche
27 Glücklich gesellig hier!  Das Kachelhaus in der Altstadt	Glücksort Johannisberg
28 So macht Shoppen Spaß Die Konzert-Arena Lokschuppen	39 Der ganz besondere Kick Die Gegenüber Bar
29 Kaiserliche Schönheit	am Kesselbrink84
Der Japanische Garten als Geschenk aus Fernost64	40 Hier werden Wünsche wahr
30 Lecker westfälisch!	Der Möbel-Bahnhof
Das Möpken in Schildesche66	in Stieghorst86

## ... noch mehr Glück für dich

41 Immer schön langsam!  Das Suutje am Siegfriedplatz88	52 Jazzig und einzigartig Konzerte im Bunker
42 Ein Fest für alle Sinne Open-Air-Kino im Ravensberger Park90	Ulmenwall
43 Wellness für die Seele Café Gemach am	Das Moccaklatsch an der Arndtstraße112
Gehrenberg92  44 Hier ist tierisch was los!  Bauerngärtchen mit	54 (Phil-) Harmonie auf der Wiese Der Oetkerpark neben der Oetkerhalle
45 Kaiserlicher Ausblick Die Hünenburg im Teutoburger Wald	55 Verführerische Köstlichkeiten Das Numa in der Obernstraße116
46 Essen, schlemmen, genießen  Das Moritz in Schildesche98	56 Kreative Glücksgefühle Siebdruck im Frieda- Werkstattladen118
47 Zeit für Träumereien  Das Jivino in der Obernstraße100  48 Losgelöst und unbeschwert	57 Jeder ist hier ein Sieger Der Hermannsweg im Teutoburger Wald120
Unverpackt-Laden am Siegfriedplatz102 49 Himmlisches Glück	58 Für jeden etwas dabei!  Der Alte Markt in  der Altstadt122
Das Mühlencafé Manna in der Alten Wassermühle104	59 Vive la France! Heinrich sein Enkel
50 Ein leckeres Tröpfchen Winzerscher Garten am Johannisberg106	am Siegfriedplatz124  60 Süßes für Schleckermäuler
51 Orientalisch lecker Das AGWA in der	Steinkrögers Hofladen in der Senne126





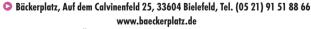
61 Geschichte macht glücklich Das Historische Museum im Ravensberger Park128 62 Glück zum Genießen Frühstück im Zweischlingen130	71 Wein, Wein – Glücksgefühl Das Weinetc. In der Altstadt148 72 Das Glück zum Greifen nah Das Alpine Zentrum – neu und modern
63 Zaubertees vom Miraculix Natur pur im Reservat Rieselfelder Windel	73 Alles entspannt an Deck Santa Maria über den Dächern der Stadt
65 Ein Traum von einem Tierpark Kinder-Spaß in Olderdissen136	75 Hier läuft es rund Die Supertram auf dem Siegfriedplatz156
66 Essen mit Gottes Segen GLÜCKUNDSELIGKEIT in einer Kirche	76 Glückliche Aussichten Mittelalterfest auf der Sparrenburg
Niemöllers Mühle an der Lutter140 68 Etwas für Überflieger The Bernstein über den Dächern der Stadt142	78 Ein Glück in Vinyl  Der Bluesite Recordshop162  79 Die Zeit steht still  Kunst und Kultur im  Jules Verne164
69 Wohltuend unaufgeregt Das Casa hat Tradition144  70 Maritime Liebes- erklärung Der Obersee in Schildesche146	80 Glück im Allerheiligsten Kabinengespräche bei Arminia Bielefeld

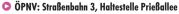
### Träumen erwünscht



#### Der Bäckerplatz unter den Akazienbäumen

Christina Ammermann ist stolz, wenn sie vor ihrem Bäckerplatz im Bielefelder Osten steht. Sie hat ihr kleines Café vor einigen Jahren liebevoll wieder zum Leben erweckt. "Wir brauchten hier im Viertel einfach wieder einen Treffpunkt", erzählt sie. Weil ihr die Arbeit dabei etwas zu viel wurde, packte die Nachbarschaft mit an und zauberte innerhalb weniger Monate einen absoluten Wohlfühlort. "Eine Kundin hat mir bei den Büroarbeiten geholfen. Eine andere hat die Instagram-Seite gebaut." Die Chefin liebt ihr Lädchen und mag die gelebte Nächstenliebe "hier in meinem Viertel. Jeder hilft dem anderen. Und anschließend treffen sie sich dann alle im Bäckerplatz." Vor dem Café sitzen an diesem Tag drei Studenten, die sich die Sonne auf den Rücken scheinen lassen und ihren Cappuccino genießen. Die Akazien blühen und machen aus dem Ort eine einzigartige filmreife Kulisse. "Ich bin jedes Mal wieder begeistert, wie schön es hier ist", sagt Barbara, die aus Hannover nach Bielefeld gezogen ist, um hier zu studieren. Sie gesteht lächelnd: "Manchmal verpasse ich die Vorlesungen, weil es für mich keinen zweiten Platz wie den hier gibt. Dann träume ich und vergesse völlig die Zeit." Sie fühlt sich mittlerweile komplett heimisch im Viertel, vor allem, "weil es so etwas Schönes wie den Bäckerplatz in Hannover nicht gibt". Der Cappuccino ist noch nicht ganz ausgetrunken, da serviert Christina Ammermann schon das Frühstück. Hübsch in einer Etagere platziert rundet es den entspannten Vormittag ab. "Wir haben hier Etageren mit veganem, vegetarischem und natürlich auch normalem Frühstück", verrät Ammermann. Das absolute Highlight ist jedoch das orientalische Shortbread mit Karamellgeschmack. Barbara lässt sich ein Stückchen zum Probieren bringen und bestätigt: "Super lecker, mit einer angenehmen Süße. Noch ein Grund mehr, hier immer wieder zu versacken."









### Früher war lecker

2

#### Das Bauernhausmuseum in Dornberg

Gleich am Eingang des Bauernhausmuseums lockt ein wunderschönes Café mit herrlichstem Kuchen und Gebäck. Und hier lohnt sich der Genuss, denn das eingenommene Geld wird dem Museum gespendet. damit die sehenswerten Bauernhäuser erhalten bleiben können. Schon der Café-Besuch ist einen Ausflug wert. Gemütlich sitzt es sich hier im Fachwerk-Ambiente einer ehemaligen Scheune aus dem Jahr 1695. Als Bonbon gibt's an allen Tagen, an denen die ehemalige Scheune geöffnet ist, ein leckeres Frühstück. Anmeldungen sind allerdings erforderlich, denn der kuschelige Raum bietet nur wenigen Besuchern Platz. Und wer seinen kulinarischen Beitrag zum Erhalt des Bauernhausmuseums geleistet hat, sieht anschließend, dass das Museum ein optischer Genuss ist. Zuerst begrüßt einen eine recht große Windmühle aus dem Jahr 1886. Und dann offenbart sich ein kleines, liebevoll gestaltetes Dörfchen, in das man sofort einziehen möchte. Gleich hinter dem Café taucht man ein in eine Zeit vor unserer Zeit, die noch ruhig und stressfrei war. Ein Glück, dass man so etwas hier erleben kann. Die Zeitreise beginnt im

Wie wurde um 1900 geheiratet? Hochzeitsführungen geben Auskunft. Kinderhaus, in dem früher die Kleinen wohnten. Wenn einem ein leichter Fischduft die Nase kitzelt, kann es daran liegen, dass in dem Haus mal eine Familie lebte, die mit dem Fischfang ihren Lebensunterhalt bestritt. Richtig le-

cker wird es dann im Backhaus nebenan. An diesem Tag wird frisches Brot gebacken, einfach ein Genuss. "Hier ist es so schön, die Häuser, frisches Brot. Es macht mich glücklich, hier zu sein", gesteht Laura Steiner, die gern mal am Wochenende im Bauernhausmuseum eine Pause einlegt. Glücklich sind auch die Bienen im Bienenhaus, das um 1900 erbaut wurde. Bis zu drei Bienenvölker wohnen hier. Besonders spannend findet der siebenjährige Ismael diesen Teil des Museums: "Hier lernt man ja mehr als in der Schule. Ich weiß jetzt, dass Honig früher ein preiswertes Heilmittel war." Kein Zweifel: Bauernhausmuseums-Besuche bilden ...

Bauernhausmuseum, Dornberger Straße 82, 33619 Bielefeld, Tel. (05 21) 5 21 85 50 www.bielefelder-bauernhausmuseum.de







## Köstliches Großstadtfeeling

### 3

#### Burger-Genuss in the good hood

Bahnhofsgegend, in der Nähe ist das leise Rauschen der Autos auf der Stadtautobahn zu hören. Und mittendrin steht the good hood. Gut behütet fühlt sich jeder, der die Tür hinter sich zugemacht hat und im kleinen, feinen Lokal sitzt, dass Jan Hunke vor ein paar Jahren übernommen hat. Seitdem ist es zum absoluten Wohlfühlort geworden, in dem sich vor allem Frauen einfinden. "Teilweise kommen hier auf zehn Besucher sieben Frauen", sagt der Chef, wohl auch, weil es eine stylische und behagliche Bar ist, die am Wochenende meistens gut gefüllt ist. Egal, wie voll es ist, "hier ist es einfach schön, gemütlich. Und trotzdem hat es Großstadtflair. So etwas fehlte in Bielefeld bislang", freut sich Susi, die jeden Samstag extra aus dem benachbarten Gütersloh anreist. Jan Hunke achtet immer darauf, "dass hier eine schöne Harmonie herrscht". Dazu gehören auch die frischen, lokalen Produkte, die er verwendet. Und ein Burger, den es so kein zweites Mal in der Stadt gibt. Man bestellt Veganes, es wird Veganes serviert. Und es schmeckt: nach Fleisch! The good hood ist dabei auf einen neuen Trend aus den USA aufgesprungen. Der Beyond-Burger wird von einem Unternehmen hergestellt, an dem auch Bill Gates Anteile hat. "Und er schmeckt super lecker." Auch ein Grund für Susi, hier immer wieder mal vorbeizuschauen. Wer die Karte durchstöbert und einen gewissen japanischen Einfluss feststellt, der liegt vollkommen richtig. Denn Jan Hunke hat ein paar Jahre in Fernost verbracht. Wer japanisch essen will, sollte den Hood-Burger bestellen. Beim ersten Biss läuft einem das Wasser im Mund zusammen. Leckeres mariniertes Pak Choi kitzelt den Gaumen. Auch Beeren-Porridge, Chia-Pudding und veganes Avocado-Brot ist was für Lecker-Schmecker. Wer lieber die gesunde Mischung mag, der muss unbedingt "All in one" probieren. Denn da ist Porridge, Chia-Pudding, Acai-Bowl und Kokosjoghurt im geschmacklich perfekten Mix enthalten. Köstlich!



the good hood, Jöllenbecker Straße 7, 33613 Bielefeld, Tel. (05 21) 98 62 07 10 www.thegood-hood.de

OPNV: Straßenbahn 1, 2, 3, 4, Haltestelle Hauptbahnhof

